

Arminen Fenster

Dein Mitgliedermagazin



Kreispokalendspiele 2025

Arminias Mädchen räumen alles ab



Ausgabe
4/25



Liebe Mitglieder und Freunde der DJK Arminia Ibbenbüren,

auch in diesem Jahr konnten sich wieder viele Menschen in unserem Verein sportlich betätigen. Ob Jung oder Alt, als Mannschafts- oder Einzelsportler, im Leistungs- oder Breitensport, die DJK Arminia bietet dafür ein breites Spektrum.

Um Sport treiben zu können, braucht es Sportstätten - und die müssen gepflegt und instandgehalten werden. In Schierloh übernimmt die Stadt Ibbenbüren einen Teil dieser Aufgaben, aber um viele Dinge müssen wir uns als Verein selbst kümmern. Da unsere bezahlten Kräfte die vielfältigen Arbeiten schon lange nicht mehr allein bewältigen können, müssen sie regelmäßig durch ehrenamtliche Helfer unterstützt werden.

Leider ist die Helfergruppe, die in diesem Jahr wieder mehrere hundert Arbeitsstunden geleistet hat, auf wenige Personen beschränkt. Erfreulicherweise haben aber auch vereinzelt Mannschaften oder Eltern mitgeholfen, die Sportanlage und die Gebäude in Schuss zu halten. Dieses Engagement möchten

wir im kommenden Jahr ausbauen. Unsere Platzwarte werden den Umfang und die Termine für Gemeinschaftsaktionen planen und dann gezielt die Abteilungen um Hilfeleistung ansprechen. Nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende.“ sollen dann umfangreiche Arbeiten zügig und auf viele Schultern verteilt erledigt werden. Wir bedanken uns schon jetzt bei allen, die uns bei diesen Aktionen unterstützen werden.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an diejenigen, die sich in 2025 für und in unserem Verein engagiert haben. Besondere Anerkennung und großen Dank haben sich die ehrenamtlichen Trainer und Betreuer unserer Kinder und Jugendlichen verdient. Sie sind eine tragende Säule unseres Vereins.

Im Namen des geschäftsführenden Vorstands wünsche ich Ihnen und euch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und viel Glück.

Hubert Hüls, 1. Vorsitzender

Gemeinsam für unsere Zukunft etwas bewegen.

**Wir beteiligen uns und gehen
voran: Mit Produkten, Dienst-
leistungen und Engagement
unterstützen wir die Menschen
und die Wirtschaft
in unserer Region.**

**Infos unter
[ksk-steinfurt.de/
nachhaltigkeit](http://ksk-steinfurt.de/nachhaltigkeit)**



**Kreissparkasse
Steinfurt**

Weil's um mehr als Geld geht.

Inhalt

3	Vorwort
4-9	Inhalt / News
5	Kachelwand
10 - 19	Fußball
12	Porträt
20 - 30	Leichtathletik
32 - 36	Tennis
38 - 39	Volleyball
40 - 42	Gesundheitssport
44	News
46	Impressum



www.langewieser-krippenweg.de

Kachelwand

Die Partner der DJK Arminia Ibbenbüren überzeugen nicht nur mit Produkten und Leistungen in Spitzenqualität, sie bieten auch Ausbildungsplätze an und stellen Mitarbeiter ein. Mehr Infos auf den Websites der Firmen, Kontakt vermittelt auch gern die Geschäftsstelle der DJK Arminia.



LEADER-Förderung ermöglicht Spielecke im Stadion Schierloh



Immer wieder wurde der Vorstand der DJK Arminia darauf angesprochen, ob nicht die Möglichkeit besteht, im Stadion Schierloh einen kleinen Spielplatz zu errichten. Mit Unterstützung der LEADER-Region Tecklenburger Land konnte der lange gehegte Wunsch nun erfüllt werden.

Die für die Projektsteuerung zuständige Lokale Aktionsgruppe (LAG) Tecklenburger Land e. V. bewilligte aus ihrem Regionalbudget rund 12.000 Euro für die Spielecke, womit 80 % der Kosten finanziert werden konnten. Der Eigenanteil des Vereins wurde zum Großteil durch ehrenamtlichen Einsatz der Rentnerarbeitsgruppe erbracht, der rund 120 Arbeitsstunden umfasste.

Der neue Spielplatz befindet sich auf der Ostseite des Stadions. Fest aufgebaut sind ein Spielturm und zwei Federwippen. Als Fallschutz wurde zertifizierter Spielsand gewählt, der den Kindern weitere Spielmöglichkeiten mit Schaufeln, Harken, Eimern usw. bietet.

Die Spielecke ist durch Zäune vor eventuell heranfliegenden Bällen geschützt.

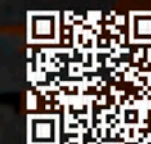
Die DJK Arminia bedankt sich beim Bund, dem Land NRW und dem Kreis Steinfurt für die bereitgestellten Fördermittel und bei der Rentnerarbeitsgruppe für die geleistete Arbeit.



Unser Premium-Partner



green-teuto.de



KOMM IN UNSER TEAM

und starte Deine Karriere bei uns!

JETZT BEWERBEN



Green Teuto Systemtechnik GmbH

Am Schierfeld 20
D-49479 Ibbenbüren

Orga-Team des Sparkassen-Sommercups erhält Ehrenpreis der Stadt Ibbenbüren



Fast das komplette Orga-Team war der Einladung des Stadtmarketingvereins gefolgt und nahm den Ehrenpreis entgegen.

Der Verein „Stadtmarketing Ibbenbüren“ verleiht jährlich an Personen, Firmen oder Institutionen, die sich im Laufe des Jahres besonders um das Gemeinwohl der Stadt Ibbenbüren verdient gemacht haben, den Ehrenpreis der Stadt Ibbenbüren. In diesem Jahr wurde das Organisationsteam unseres Sparkassen-Sommercups für E- und F-Junioren mit dem begehrten Preis ausgezeichnet.

Der Vorsitzende des Stadtmarketingvereins, Carsten Brockmann, beschrieb in seiner Laudatio, wie sich das Turnier zu seiner heutigen Größe entwickelt hat. Mit 50 teilnehmenden Mannschaften, über 1500 Besuchern und einer großen Zeltstadt auf den Nebenplätzen sei das Turnier „ein leuchtendes Beispiel für gelebtes Ehrenamt“.

Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer verglich in seinem Grußwort das Ehrenamt mit einem Kraftwerk, das nicht aus Beton, sondern aus Zusammenhalt bestehe und mit Herzblut laufe. Für ihn sei es keine Überraschung, dass der diesjährige Ehrenpreis an die DJK Arminia ginge.

Nach der Übergabe des Ehrenpreises, die von langanhaltendem Applaus der 140 anwesenden Gäste

begleitet wurde, berichtete Frank Vosseberg, wieviel Arbeit und Zeit die Vorbereitung und Durchführung des Turniers kostet. In seinem Rückblick vom ersten Turnier, das Peter Glüsing initiiert hatte, bis heute, gab er kleine Geschichten zum Besten und präsentierte dazu interessante Fotos und Clips, die gleichermaßen für Erstaunen und Schmunzeln im Publikum sorgten. Das Organisationsteam selbst bestehe zurzeit aus 23 Personen, von denen einige schon seit vielen Jahren dabei seien, erläuterte Frank. Erfreulicherweise sei es aber immer wieder gelungen, junge Menschen für das Team zu gewinnen, sodass die Mischung aus Alt und Jung stets gestimmt habe.

Am Turnierwochenende seien dann rund 250 Helfer für den Auf- und Abbau, die Turnierdurchführung oder die Bewirtung und Essensversorgung im Einsatz. Frank, der selbst bei jedem der 33 bisher durchgeführten Turniere dabei war, vergaß nicht, an den leider viel zu früh gestorbenen Alfons Bohle zu erinnern. Alfons hatte das Orga-Team seit 1998 gemeinsam mit Frank geleitet und das Turnier maßgeblich mitgestaltet. Heute wird Frank von Markus Kortbus und Andreas Rolke unterstützt. Die drei teilten den Zuhörern dann noch einmal in kurzen Statements mit, was sie

bewegt, sich ehrenamtlich bei der DJK Arminia zu engagieren. Als Frank die Motivation des gesamten Orga-Teams schließlich mit Alfons Bohles Worten „Wenn man beim Einmarsch zur Siegerehrung in die Augen der Kinder schaut, dann weiß man, wofür man ein Jahr geplant und gearbeitet hat“ zusammenfasste, gab es tosenden Beifall.

Liebes Orga-Team, die DJK Arminia gratuliert euch herzlich zur Verleihung des Ehrenpreises der

Stadt Ibbenbüren. Diese tolle Auszeichnung habt ihr mehr als verdient. Der Sparkassen-Sommercup ist ein echtes Aushängeschild der DJK Arminia, er stärkt die sportliche Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Verein wie keine andere Veranstaltung.

Das nächste Turnier ist bereits terminiert, es findet vom 5. bis zum 7. Juni 2026 auf der Sportanlage Schierloh statt.



Markus Kortbus, Frank Vosseberg und Andreas Rolke präsentierten den Gästen einen kurzweiligen Überblick über den Sparkassen-Sommercup.

Partner & Sponsoren

Heimdienst • Festservice • Kommissionsverkauf



ordermark

Raiffeisenstraße 1
48477 Hörstel
Telefon: 0 54 59 - 93 530
getraenkediensnt.com
getraenke-vordermark.de



Lust auf Party!

Ausschankwagen • Kühlwagen
Kühltruhen • Schirme • Gläser
Tische & Bänke • Theken

Kühlhaus • Weinabteilung • Bierakademie

Kreispokalendspiele der Junioren in Hopsten

Arminias Mädchen holen alle Pokale nach Schierloh

Es war schon beeindruckend, wie unsere Fußballjunioren bei den Kreispokalendspielen in Hopsten auftraten. Sämtliche Pokale, die es im Mädchenfußball zu gewinnen gab, gingen in diesem Jahr nach Schierloh.

Die D1-Mädels gewannen ihr Spiel gegen Mettingen mit 3:0. Mit ihrer technischen Überlegenheit erspielten sie sich eine Reihe guter Chance gegen die kampfstarke Mettingerinnen, sodass der Sieg in dieser Höhe am Ende mehr als verdient war.

In einem engen Finale setzten sich die C1-Mädchen mit 3:1 gegen die JSG Riesenbeck/Bevergern durch. Die JSG war ein Gegner auf Augenhöhe, ausschlaggebend war in diesem Spiel die bessere Chancenverwertung der Armininnen.

Schließlich machte die B1 den Dreifach-Erfolg perfekt. Der TuS Recke war ein ebenbürtiger Gegner, der unsere Mädchen ein ums andere Mal in Verlegenheit brachte. Aber die DJK Arminia nahm den Kampf an, hielt mit großem Einsatz dagegen und ging zwei Mal in Führung, die die Reckerinnen jedoch schnell wieder egalisieren konnten. Kurz vor Spielende erzielten unsere B-Mädchen dann noch zwei Tore zum 4:2 und setzten damit den Schlusspunkt in einem überaus spannenden Spiel.



So sehen Sieger aus: Die B-, C- und D-Mädchen der DJK Arminia räumten bei den Kreispokalendspielen mächtig ab.

Neue Trainingsjacken für die D2



Ein starkes Team: Die D2 im neuen Outfit.

Die zu Saisonbeginn frisch zusammengestellte D2 freut sich über einen Satz neuer Trainingsjacken. Gesponsert wurden diese von den Firmen Converseo und Bekumoo, bei denen sich Mannschaft und Eltern herzlich bedanken.

Dank der neuen Ausstattung treten die Jungs nun nicht nur sportlich, sondern auch optisch als echtes Team auf – ein weiterer Beitrag zum starken Zusammenhalt in der Mannschaft!

Sport gemeinsam erleben – Die Gesichter dahinter

Nina Hoppe

Mein Alter: 43 Jahre
Mein Beruf: Kfm. Angestellte in unserer Geschäftsstelle
Position im Verein: Jugendleiterin
Mitglied seit: Ich selber bin seit September 2017 aktiv, mit meiner ersten Tochter bin ich seit November 2011 im Verein.



Wie bist du zur DJK Arminia Ibbenbüren gekommen und was bedeutet der Verein für dich?

Zum Verein gekommen bin ich durch meine erste Tochter, die damals mit dem Mutter-Kind-Turnen bei Arminia Ibbenbüren angefangen hat.

Der Verein bedeutet mir sehr viel: Arminia Ibbenbüren ist für mich ein Ort, an dem Gemeinschaft, Zusammenhalt und Freude am Sport im Mittelpunkt stehen. Ich freue mich Teil eines starken Teams zu sein.

Welche drei Worte beschreiben dich am besten – auf und neben dem Sportplatz?

Herzlich, engagiert und teamorientiert

Hast du ein (sportliches) Vorbild – und wenn ja, warum gerade diese Person?

Nein. Ehrlich gesagt gibt es niemanden

Gibt es eine Sportart, die du unbedingt mal ausprobieren möchtest?

Ski-Langlauf

Gab es einen besonderen Moment im Verein, der dir immer in Erinnerung bleiben wird?

Als meine beiden jüngsten Töchter mit ihren Fußballmannschaften beim E-F-Jugend-Turnier zur Siegerehrung eingelaufen sind. Das war Gänsehaut pur.

Unser Motto ist „Sport gemeinsam erleben“ – was bedeutet das für dich persönlich?

Für mich bedeutet „Sport gemeinsam erleben“, dass wir als Gemeinschaft zusammenhalten, uns gegenseitig unterstützen und miteinander Spaß am Sport haben. Jeder ist willkommen und findet seinen Platz – genau das macht den Verein für mich besonders.

Wenn du drei Wünsche frei hättest, für die DJK Arminia Ibbenbüren, welchen wären das?

1. Weiterhin eine starke Gemeinschaft zu sein, in der sich alle wohlfühlen.
2. Dass die Kinder und Jugendlichen weiterhin mit viel Freude zum Training kommen.
3. Gute Rahmenbedingungen für optimale Trainingseinheiten.

Welche Werte oder Erfahrungen aus dem Sport helfen dir auch im Alltag?

Aus dem Sport nehme ich vor allem mit, dass man gemeinsam schneller und mit viel mehr Freude ans Ziel kommt. Teamgeist, Durchhaltevermögen und gegenseitige Unterstützung helfen mir sehr im Alltag – ob im Beruf, in der Familie oder im Ehrenamt.

Was motiviert dich, dich ehrenamtlich zu engagieren?

Mich motiviert vor allem das Gefühl, etwas Sinnvolles für andere zu tun. Ich engagiere mich schon seit vielen Jahren – vom Kindergarten über die Grundschule bis jetzt im Sportverein – weil ich es wichtig finde, mitzugestalten. Es macht mir Freude zu sehen, wie viel man gemeinsam bewegen kann.

Was würdest du jemandem sagen, der überlegt, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Ich würde sagen: Mach es einfach! Im Ehrenamt merkt man schnell, wieviel Freude es macht und wie sehr man gebraucht wird. Schon kleine Beiträge können viel bewirken – und das gute Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein, ist unbezahlbar.

Partner & Sponsoren

Töfftes Leben!
Und ich mittendrin!

Unsere Mannschaft – ein töftes Team!

TÖFFTES!

AUTO-UNFALL?
PLAKETTE FÄLLIG?

Wir helfen Ihnen weiter. Vertrauen Sie unseren zuverlässigen Sachverständigen und Prüfsingenieuren in allen Fragen rund ums Automobil!

SACH-VERSTAND SEIT 1965.

Wessels KFZ-Sachverständigenbüro
 Tecklenburger Damm 67 / 49477 Ibbenbüren
 05451 59 366
www.wessels-sv.de

GTÜ

Auch in Rheine, Steinfurt, Emsdetten und Hopsten

1. Frauenmannschaft auf Schlagdistanz zu den Konkurrenten im oberen Tabellendrittel

Nach ereignisreicher Hinrunde geht der Blick nach vorn

Die Hinserie ist nun fast vorüber und endlich hat sich in den letzten Saisonspielen die spielerische Qualität bei den 1. Frauen durchgesetzt. Zwar konnte sich die Mannschaft aufgrund fehlender Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor nicht immer mit 3 Punkten belohnen, die aktuelle Punktbilanz ist trotzdem solide: das Team steht nach 12 Spielen mit 19 Punkten und der zweitbesten Defensive der Liga auf dem 7. Tabellenplatz. Der FC Schalke 04 führt die Tabelle unangefochten an.

Intern kam es jedoch bei den 1. Frauen zu unruhigen Wochen, die nach dem 9. Spieltag mit der Entlassung des Trainerteams endeten. Interimsmäßig übernahm der altbekannte Peter Schmidt vorerst bis zur Winterpause das Traineramt. Unterstüt-

zend steht ihm die ehemalige langjährige Spielerin Melissa Steffen als Co-Trainerin zur Seite. Wer danach das Training übernimmt ist noch unklar.

Das Auftaktspiel unter dem neuen Trainergespann gelang auf Anhieb. Im Kreispokal konnte die 1. Frauenmannschaft gegen den BSV Brochterbeck einen klaren 5:0 Pflichtsieg einfahren. Souverän wurden sie ihrer Favoritenrolle gerecht. Vor dem eigenen Tor ließen sie nichts anbrennen und vorn setzten sie den Gegner permanent unter Druck. Einzig die Chancenverwertung ließ noch zu wünschen übrig. Nun freuen sich die Damen auf das Halbfinale gegen den Kreisligisten Preußen Lengerich am 9. April nächsten Jahres.

Im Westfalenpokal steht aktuell die zweite Runde



Nach turbulenten Wochen sind die Westfalenliga-Frauen wieder auf Kurs. Entsprechend gut ist die Stimmung in der Mannschaft.

gegen den Landesligisten SV Germania Stirpe am 22. November auf dem Plan. Auch hier ist das Ziel klar: Der Einzug in die nächste Runde.

In der Liga wurde zuletzt auf heimischem Rasen ein unstrittiger Sieg gegen FC Iserlohn eingefahren und gegen die heimstarke Elf aus Freudenberg wurde auswärts ein 1:1 erkämpft, wobei der Ausgleich durch den Gegner unglücklicherweise in der 88. Minute durch eine Standardsituation entstand. Gegen die spielstarken und robusten Schalkefrauen waren dann aber keine Punkte zu holen. Trotzdem bewies das Team eine disziplinierte Spielweise bis zum Abpfiff.

Mit Freude und berechtigten Erwartungen ging die 1. Damenmannschaft in das letzte Hinrundenspiel gegen DJK GW Amelsbüren, welches mit 2:0 gewonnen wurde. Bis zur Winterpause stehen dann noch zwei spannende Partien der Rückrunde an.

Generell haben sich die Spielerinnen trotz der vielen Ereignisse in der Hinserie gefunden und sind als Team intern immer näher zusammengedrückt. Das sind gute Voraussetzungen, um weiterhin eine gute Rolle in der Westfalenliga zu spielen.

Partner & Sponsoren



2. Frauen mit positiver sportlicher Bilanz

Hinserie mit vielen tollen gemeinsamen Veranstaltungen



Das Spiel der 2. Frauenmannschaft gegen den 1. FC Gievenbeck endete 2:2 unentschieden.

Wir, die 2. Frauenmannschaft, sind mit einer Niederlage, einem Sieg und einem Unentschieden in die Saison gestartet. Unsere beste Phase hatten wir nach der Ibbenbürener Kirmes. Nach einem 3:2 Heimerfolg gegen Kinderhaus folgte ein 0:0 bei Borussia Emsdetten, anschließend wurden erneut 3 Punkte gegen Ostbevern eingefahren.

Auch danach konnten wir uns gegen die Landesliga-Spitzzenteams ein ums andere Mal gut in Szene setzen, spielerisch mithalten und einige Torchancen kreieren. Leider fehlte uns oft vor dem Tor der konsequente Abschluss oder auch mal das Quäntchen Glück. Tore, die wir in entscheidenden Spielphasen nicht gemacht haben, hätten uns in so manchen Begegnungen anders positioniert oder auch wieder zurück ins Spiel gebracht. Wir arbeiten weiter hart daran, uns in diesen und anderen Punkten zu verbessern.

Neben dem Trainings- und Spielbetrieb hat unser Orga-Team schon einige tolle Events organisiert. Weitere sind in Planung. Angefangen sind wir mit einem Kirmesbummel in Ibbenbüren. Ende Oktober waren wir dann in Düsseldorf beim Frauen Nations League-Halbfinale Deutschland gegen Frankreich. Unsere interne Weihnachtsfeier im Jugendraum fand großen Anklang, war top organisiert und hat richtig viel Spaß gemacht. Gerne haben wir auch mit einer großen Anzahl von Spielerinnen an der Weihnachtsfeier der DJK-Fußballabteilung teilgenommen.

Jetzt freuen wir uns auf zwei tolle Hallenturniere in den Wintermonaten. Am 2. und 3. Januar sind wir beim Bever-Cup in Ostbevern dabei. Und am Sonntag, dem 11. Januar, spielen wir beim stark besetzten DJK-Hallenfußballfestival in der Kreissporthalle mit. Einen Weihnachtswunsch hätten wir zum Jahresabschluss noch: Leider haben sich einige Spielerinnen in der Hinserie schwer verletzt und sind dadurch länger ausgefallen. Es wäre toll, wenn wir viele davon im neuen Jahr gesund und auskuriert auf dem Platz wiedersehen können. Dafür drücken wir allen ganz fest die Daumen.

Das Team der 2. Frauen wünscht euch allen auf diesem Wege frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr 2026.

Partner & Sponsoren

- > Teleskopkrane
- > Ladekrane
- > Schwertransporte

Rudolf-Diesel-Straße 7
49479 Ibbenbüren
Telefon (0 54 51) 50 26 0
Telefax (0 54 51) 50 26 15
www.spallek-autokrane.de
info@autokrane-spallek.de

Autokrane **S**pallek

Spitzentechnik, die bewegt!



**35 – 650 t
Traglast.**

Coach, Motivator, Kumpel – Bastian Blankemeyer im Interview

Teamgeist wird bei uns in der ersten Herrenmannschaft großgeschrieben, und einer, der dafür sorgt, dass das auch so bleibt, ist unser Trainer Basti. Er ist auf und neben dem Platz immer voller Energie, hat für jeden ein offenes Ohr und bringt uns als Mannschaft Schritt für Schritt weiter nach vorne. Gern hat er uns Auskunft erteilt, wie er seine bisherige Tätigkeit, die gegenwärtige Situation und die Perspektiven als Trainer bei der DJK Arminia sieht.



Basti Blankemeyer gibt seinen Jungs taktische Anweisungen.

Hallo Basti, vielen Dank, dass du dir die Zeit für ein kleines Interview nimmst. Erzähl mal, wie läuft's aktuell bei deiner Mannschaft? Wie siehst du die Entwicklung der Spieler in den letzten Monaten?

Aktuell läuft die Saison natürlich sehr zufriedenstellend. Nicht nur punktetechnisch, sondern auch in Sachen Konstanz. Die ersten Schritte in der Entwicklung gab es schon in der Rückrunde der letzten Saison. Allerdings fehlte uns etwas das Spielglück in knappen Spielen. Seit Sommer kam dann der nächste Schritt in den Köpfen der Spieler. Jeder hat gesehen, dass wir auch letzte Saison mit allen Gegnern mithalten konnten. Die Jungs haben jetzt verstanden, dass man hart dafür arbeiten muss, um als Team erfolgreich zu sein. Die Größte Entwicklung in dieser Saison hat in meinen Augen aber mental stattgefunden. Wille, Gier nach Punkten und Leidenschaft sind Grundvoraussetzungen für Erfolg. Zudem haben sich viele Spieler auch körperlich weiterentwickelt.

Wie bist du eigentlich zum Trainerdasein gekommen? Gab's da einen bestimmten Moment oder bist du da einfach so reingerutscht? Und was macht dir an der Arbeit als Trainer am meisten Spaß?

Angefangen als Trainer habe ich schon als B-Jugendlicher. Damals bin ich als D4-Trainer bei der Jugend angefangen. Ein paar Jahre später habe ich dann die B2-Jugend trainiert. Beides aber jeweils nur ein oder zwei Jahre, da ich selber noch aktiv Fußball gespielt habe und mit 23 Jahren zudem auch noch in den Schichtdienst gekommen bin. Da ging beides zusammen nicht mehr. Ich habe vom 5. bis zum 37. Lebensjahr auf dem Platz gestanden, dann ließen meine Knie das nicht mehr zu. Für mich war schon immer klar, dass ich diesen Sport liebe und definitiv weiter versuche als Trainer zu arbeiten, wenn ich selber nicht mehr spielen kann. Die erste Möglichkeit ergab sich direkt nachdem ich meine Fußballschuhe an den Nagel gehangen hatte. Mein da-

maliger Nachbar und Fußballobmann bei SW Esch war schon länger auf der Suche nach einem Trainer für die damals neugegründete Damenmannschaft. Ich habe mich zunächst bereit erklärt die Vorbereitung zu übernehmen, damit er weiter ohne Stress nach einer Lösung suchen konnte. Aus diesem Übergang wurden dann 3 tolle und erfolgreiche Jahre mit dem Bezirksliga-Aufstieg als Krönung. Nach einem Jahr Pause kam ich über Holger Althaus als Co-Trainer zu Borussia Emsdetten 2 und konnte so auch im Herrenbereich einsteigen. Nachdem ich dort später den Cheftrainer-Posten übernahm, war ich sehr glücklich bei meinem Heimatverein, der DJK Arminia, als Trainer der 1. Herren arbeiten zu dürfen. Die Arbeit als Trainer macht mir unheimlich Spaß, da gerade junge Spieler oftentwicklungsfähig sind und es mich freut, wenn man sieht, dass sie den nächsten Schritt machen. Dieses Adrenalin am Spielfeldrand oder Gefühlsachterbahnen in einem Spiel oder in einer Saison – das ist das, was ich liebe und wofür ich das mache. Sich zu freuen, wenn man als Mannschaft gewinnt und das Team wieder aufzubauen, wenn es mal nicht gut läuft. Lösungen zu finden, um es besser zu machen. Das macht einen Trainerjob aus.

Was macht dein Team besonders?

Was mir an unserer Mannschaft besonders auffällt, sind drei Dinge: der starke Zusammenhalt, die Selbstkritik und die Einstellung zum Fußball. Die Stimmung im Team ist richtig gut – auch wenn es zwischendurch mal kracht. Selbst in der letzten Saison, in der es punkte-technisch wirklich nicht rund lief, gab es keine Egoisten oder Spieler, die ihr eigenes Ding durchgezogen haben. Wir haben als Team gearbeitet und gemeinsam versucht, uns zu verbessern. Spätestens, wenn am Ende der Saison 22 bis 24 Spieler mit auf Mannschaftsfahrt kommen, weißt du als Trainer, dass der Zusammenhalt stimmt. Dazu kommt, dass bei uns jeder selbstkritisch ist. Viele Mannschaften haben Spieler, die mit Kritik nicht umgehen können oder danach in ihrer Leistung nachlassen – bei uns ist das anders. Hier nimmt jeder Feedback an und versucht, es beim nächsten Mal besser zu machen. Manchmal war der Selbstzweifel sogar zu groß, was uns in der letzten Saison öfter gehemmt hat. Da fehlte uns hin und wieder das nötige Selbstbewusstsein, um unsere Qualität wirklich zu zeigen. Dieses Jahr hat sich das jedoch deutlich verändert. Die Spieler haben viel mitgenommen und setzen es spürbar um. Auch die Einstellung und Trainingsbeteiligung sprechen für sich. Obwohl wir „nur“ in der Kreisliga spielen, gibt es so gut wie keine Ausreden, wenn jemand mal nicht kann. Das ist nicht selbstverständlich.

Wie nimmst du das Vereinsleben insgesamt wahr?

Arminia ist ein familiärer Breitensportverein. Alle Mannschaften und Sportarten sind wichtig und haben Anteil daran, dass Arminia als Verein so groß ist. Ich wurde

sehr gut und herzlich aufgenommen, obwohl die Phase, in der ich zur Mannschaft kam, nicht so einfach war. Mir wurde aber großes Vertrauen geschenkt, dass sich was verändern wird. Dafür bin ich dem Verein sehr dankbar!

Wie ist es für dich, mit so vielen jungen Spielern zu arbeiten?

Ich liebe es einfach, junge Spieler weiterzuentwickeln. Sie müssen es natürlich annehmen, aber ich glaube, da habe ich immer einen ganz guten Draht zu den Jungs. Offene Kommunikation und Vertrauen sind da sehr wichtig. Wenn es ein A-Jugendlicher nicht direkt im ersten Seniorenjahr in die Stammelf schafft, ist er oft enttäuscht. Das war früher ganz anders. Gerade dann muss die Kommunikation stimmen und du musst ihm vermitteln, dass er genauso wichtig ist, wenn er mal nicht spielt, wie die Nummer 1 bis 11. Fast jeder junge Spieler hat Höhen und Tiefen innerhalb einer Saison. Das ist ganz normal. Viele ganz junge Spieler haben sich in den letzten 2 Jahren hervorragend entwickelt und sind mittlerweile Stammspieler.

Wo siehst du dich in den nächsten Jahren als Trainer?

Ich mache mir keine großen Gedanken darüber, da ich sowieso keine Profis mehr trainieren werde. Was ich aber weiß, ist, dass ich weiterhin als Trainer arbeiten möchte und meine Philosophie von Fußball vermitteln möchte. Ich genieße die aktuelle Zeit hier und werde so oder so den Verein weiter unterstützen, auch wenn ich irgendwann mal kein Trainer mehr hier bin. Es ist mein Heimatverein und das wird immer so bleiben.

Was war bisher dein schönster oder größter Erfolg an der Seitenlinie?

Meine größten und schönsten Erfolge als Trainer konnte ich leider noch nicht mit der Arminia feiern. Dies war definitiv der Aufstieg mit den Escher Damen und dazu der Einzug ins Pokalfinale in Hopsten gegen unsere 1. Damen. Was auch sehr emotional war, war das Entscheidungsspiel mit Emsdetten gegen Borghorst II. Als damals Tabellenzehnter mussten wir in die Abstiegsrelegationsrunde mit 4 Teams, da das Torverhältnis noch nicht zählte und 4 Teams punktgleich waren. Da konnten wir das erste Entscheidungsspiel im Elfmeterschießen für uns entscheiden und haben somit die Klasse gehalten. Aber ich möchte auch das Pokalhalbfinale vor 2 Jahren gegen Lotte nicht vergessen. Gerade in der ersten Halbzeit haben wir ein überragendes Spiel gemacht. Und auch in der aktuellen Saison sind wir wieder im Halbfinale und stehen aktuell auf einem sehr guten dritten Tabellenplatz.

Vielen Dank für deine Zeit. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg bei der DJK!

Leichtathletiknachwuchs sammelt wertvolle Wettkampferfahrungen



Mit großer Mannschaft nahmen die Arminen am Schülersportfest des LAV Rheine teil.

Die jüngsten Mädchen und Jungen der Leichtathletikabteilung hatten in den Sommermonaten beim Training in Schierloh unter Leitung des Trainerteams von Lisa Bischoff-Alfing jede Menge Spaß. Bei verschiedenen Wettkämpfen konnten sie tolle Erfolge erzielen.

Mit viel Freude, Ehrgeiz und sportlichem Einsatz nahm der Nachwuchs von Arminia Ibbenbüren am diesjährigen Schülersportfest des LAV in Rheine teil. Die jungen Athletinnen und Athleten zeigten in verschiedenen Disziplinen wie Weitsprung, Sprint und Schlagballwurf ihr Können und sammelten wertvolle Wettkampferfahrungen.

Eine besondere Premiere gab es in diesem Jahr: Erstmals nahmen auch Kinder der Jahrgänge 2020 und 2021 am Sportfest teil. Etwas aufgeregt, aber mit großer Neugier absolvierten sie die Übungen und bewiesen, dass sportlicher Ehrgeiz und Teamgeist bereits in jungen Jahren wachsen können. Das Highlight beim LAV war der Crosslauf

mit Sprung in das Wasserbecken, an dem auch die Jüngsten viel Spaß hatten.

Bei den Kreis-Mehrkampfmeisterschaft im September in Rheine gewannen die Arminen gleich mehrere Gold-, Silber- und Bronzemedailien, außerdem konnten viele persönliche Bestleistungen aufgestellt werden. Dieser Wettkampf war ein voller Erfolg und ein gelungener Abschluss der Sommersaison, bevor die nächsten Wettkämpfe wieder in der Halle stattfinden.

Die jüngsten Arminen im Alter von vier und fünf Jahren nahmen am Kita-Cup des TV Hohne in Lengerich teil und hatten große Freude beim Werfen mit dem Gummi-Heuler, beim Sprint und beim Hoch-Weitsprung.

Mit neuem Selbstvertrauen und jeder Menge Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen gehen unsere jungen Athletinnen und Athleten nun in die Hallensaison – bereit, auch dort Sport gemeinsam zu erleben und weiter über sich hinauszuwachsen.

Arminias jüngste Athleten feierten Wettkampfpremiere beim Kita-Cup des TV Hohne.



Partner & Sponsoren



**Wir kümmern uns
um Ihre Versiche-
rungs- und
Finanzfragen!**

LVM-Versicherungsagentur
Ingo Konermann
Wilhelmstraße 95
49477 Ibbenbüren
Telefon 05451 998754
info@konermann.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Kreismeisterschaften im Crosslauf in Rheine

Fünf Titel, dreimal Silber und dreimal Bronze für die DJKler



In den jüngeren Altersklassen ging die DJK Arminia bei den Crosslauf-Kreismeisterschaften mit zahlreichen Jungen und Mädchen an den Start.

Bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf überzeugten die Läuferinnen und Läufer der DJK Arminia Ibbenbüren in allen Altersklassen. Bemerkbar machte sich diesmal, dass es im Verlauf der letzten Jahre gelungen ist, um den Trainer Felix Tenberg eine neue Laufgruppe im Jugend- und Erwachsenenbereich aufzubauen.

Zusätzlich mit den aktuell starken Kindergruppen, die besonders in der U12 und U10 zahlreich und erfolgreich vertreten waren, und individuellen Spitzenkönnern in der U14, konnte in diesem Jahr mit fünf Titeln, dreimal Silber und dreimal Bronze ein Topergebnis erzielt werden.

In der U10 belegten die Jungen der Klasse M9 mit dem Kreismeister Justus Kampmann, Jonte Rengers und Emil Keller gleich die Plätze eins bis drei

und stellten damit entsprechend auch den starken Mannschaftssieger. Mit Paul Maier, Leon Reimchen und Max Reimchen konnte sogar eine zweite Mannschaft gestellt werden, die den Bronzeplatz belegte.

Auch die Mädchen der jüngsten Klasse waren mit zwei Teams in der Wertung. Die Mannschaft mit Pauline Ratzke, Thea Feldkämper und Amelie Plagemann belegte den vierten Platz, gefolgt auf Rang fünf von dem Team II mit der Besetzung Paula Schröder, Lina Weiß und Stina Kortbus. In der Einzelwertung platzierte sich Pauline in der W8 vorne auf dem vierten Platz, Amelie gefiel in der W9 auf Platz 6. Eine ganz starke Vorstellung lieferte wieder Emilia Menger, W12. Auf der ca. 2400 m langen Strecke setzte sie sich in 10:33 min mit über einer Minute Vorsprung durch.

Ganz erfreulich war auch die Präsenz in den Jugendklassen. Die aussichtsreiche U16-Mannschaft der Jungen konnte zwar krankheitsbedingt nicht vollzählig antreten, in der Einzelwertung gab es aber vordere Plätze für die Ibbenbürener. Über ca. 4800 m lieferten sich Tom Mariupolski und Lutz Albers ein spannendes Rennen, zeitgleich erkämpften sie auf der ungewohnt langen Strecke in 23:50 min Gold (Tom) und Silber (Lutz).

In der weiblichen U16 errang Langläuferin Johanna Nolte in der W15 den Kreismeistertitel, in der W14 belegte Malien Gebbe den dritten Platz und Trainer Felix Tenberg wurde Zweiter in der Altersklasse M30.

In der weiblichen U12 gefiel Emily Schwarz gegen starke Konkurrenz in der W11 mit Platz fünf auf der 1890 m Strecke. Mia Oelgemöller erkämpfte sich Platz 8 in der W10.



Malien Gebbe (l.) und Johanna Nolte waren in Rheine erfolgreich.

Partner & Sponsoren



BEACH-CORNER.DE



Wir beschriften fast alles!

Textil-Druck und mehr ...

Digitaldruck im XXL Format

Ihr Partner für Textildruck & Werbetechnik

Westfalenmeisterschaften in Recklinghausen

Arminen erreichen Bronzeplatz, Endkampfplätze persönliche Bestmarken

Bei den U 14 Westfalenmeisterschaften überraschten die Nachwuchssportler der DJK Arminia Ibbenbüren mit vorderen Plätzen, Bestleistungen und erheblichen Leistungssteigerungen auf der höchsten Meisterschaftsebene dieser Altersklasse. Allein die Startberechtigung beim Vergleich der besten Talente im großen Landesverband wurde im Vorfeld als Erfolg gewertet, doch dabei sollte es nicht bleiben.

Mit den besten Aussichten ange-reist war sicher Wurf талант Milana Olendraite. Sie hatte sich in der W12-Rangliste speziell im Speerwerfen gut platziert, konnte dann in ihrem zweiten Speerwurfwettkampf überhaupt mit soliden sechs Versuchen aufwarten und mit 23,57 m einen sehr guten vierten Platz belegen. Noch besser lief es dann überraschend im Kugelstoßen. Hier verfügte sie bereits über mehr Erfahrung und hatte auch in der Hallensaison bereits auf Landesebene starten dürfen. Mit 6,26 m war sie auf Position 15 gemeldet, allein die Teilnahme am Endkampf der besten acht Stoßerinnen wäre schon als Erfolg zu werten gewesen. Mit 7,24 m im ersten Versuch qualifizierte sie sich dafür sofort deutlich, mit einer Steigerung auf 7,67 m im letzten Versuch erreichte Milana dann unerwartet den Bronzerang.

Für die größte Überraschung sorgte aber sicher Aleks Iliev in der Altersklasse M12. Aleks hatte sich bei seinem ersten Wettkampf mit 11,60 Sekunden einen der 48 Plätze im 75 m-Sprint gesichert und belegte in der Meldeliste damit Rang 23. Eine Woche vor den



v.l.: Aleks Iliev, Emilia Menger, Elias Geßner und Milana Olendraite gingen in Recklinghausen an den Start.

Landesmeisterschaften steigerte er sich auf 11,14 Sekunden und hoffte auf weitere Verbesserungen. In Recklinghausen wuchs er dann mit seiner Leistung über sich hinaus. Im Vorlauf qualifizierte er sich mit ganz starken 10,80 Sekunden fürs Finale, wo er im spannenden Finish mit 10,88 Sekunden sogar den vierten Platz belegte.

Einen vorderen Rang gab es gegen starke und ausgeglichene Konkurrenz auch für Emilia Menger über 800 m. In der W 12 wurden zwei Zeitendläufe durchgeführt, im schnelleren Finallauf startete Emilia mit einer Bestzeit von 2:45,52 min auf Platz elf als Ausgangsposition. In einem taktisch guten Rennen mit starkem Schlussteil konnte sie sich noch einmal auf 2:42,26 min erheblich verbessern. Dies bedeutete bei ihrem Debüt auf Landesebene den Aufruf zur Siegerehrung mit einem erfreulichen siebten Platz.

Zufrieden war auch Elias Geßner, M13. Im Hochsprung blieb er mit 1,32 m im Bereich seiner Bestmarke, die Steigerung auf 1,36 m war noch etwas zu hoch. Im Kugelstoßen war die Freude groß. Zunächst hatte Elias die Qualifikation knapp verpasst, durfte nach einem Teilnahmeverzicht dann aber noch ins Feld der besten 16 Talente nachrücken.

Für den Endkampf reichte es diesmal noch nicht, mit 8,19 m - seinem ersten Stoß über 8 m - konnte er sich aber auf Rang 13 vorschieben.

Insgesamt konnten sich die Arminen sehr gut gegen die starke Konkurrenz behaupten, sowohl das Basistraining in den Kindergruppen als auch das neue Spezialtraining für diese Altersklasse bewirkte ein erfreuliches Gesamtergebnis für die vier Ibbenbürener Talente.

Partner & Sponsoren

**EDLE PARKETTBÖDEN
UND FACHGERECHTE VERLEGUNG**

... natürlich von

**Malerbetrieb
Raumausstatter
Bodenbeläge
Wiegers**

Ibbenbüren · Maybachstraße 10 · Telefon 0 54 51 - 1 43 46
www.maler-wiegers.de

Partner & Sponsoren



„Mit Sicherheit Fair Play.“
Wir wünschen viel Spaß und sportlichen Erfolg.

André Richter
Zum Esch 3- 5
49479 Ibbenbüren
Tel. 05451/4083
richter@provinzial.de

PROVINZIAL



WOLF

Sinnvoll sanieren mit dem Wärmepumpen-CHampion
WOLF Luft/Wasser-Wärmepumpe CHA-Monoblock

Nutzen Sie die aktuelle Förderung und planen Sie entspannt Ihre neue Heizung.
Wir unterstützen Sie gerne bei der Antragstellung!



Ihr Fachpartner:

helmig
HAUSTECHNIK

Widukindstr. 7 • 49477 Ibbenbüren
Tel. 05451 - 2530 • info@helmig-shk.de
www.helmig-shk.de

Überzeugende Leistungen zum Outdoor-Saisonende



Mehrkampfteam U18 der DJK Arminia in Rheine.

Bei den Kreis-Mehrkampfmeisterschaften am 6. und 7. September in Rheine zeigten die Athletinnen und Athleten der DJK Arminia Ibbenbüren starke Leistungen und sammelten zahlreiche Podestplätze in verschiedenen Altersklassen. Von den jüngsten Talenten bis hin zu den Senioren überzeugte das Team mit Vielseitigkeit, Einsatz und Teamgeist.

Eine besondere Leistung zeigte Felix Tenberg (M30). Der Mittelstreckenspezialist stellte sich seinem ersten Fünfkampf und wurde souverän Kreismeister. Dabei bewies er mit 1.873 Punkten und den guten Ergebnissen in den technischen Disziplinen seine Vielseitigkeit.

In der weiblichen Jugend U18 zeigte Fenja Mutert eine starke Vorstellung und wurde dafür mit Platz zwei belohnt. Fiona Lammerskitten rundete mit Rang fünf das gute Teamergebnis ab.

Die W15-Mädchen überzeugten im Vierkampf mit gleich zwei Podestplätzen: Evelyn Jungmann erkämpfte Silber, direkt dahinter folgte Greta Hagedorn mit Bronze. In der W14 landete Malien Gebbe auf dem undankbaren vierten Platz.

Einen besonderen persönlichen Moment erlebte Ben Jackson in der männlichen U18. Im Frühjahr hatte er bereits seinen Titel bei den Kreismeisterschaften im Einzelwettbewerb verteidigt, es folgten Platz drei bei den Münsterlandmeisterschaften und Rang acht auf westfälischer Ebene. Doch immer wieder scheiterte er in diesem Sommer knapp an der 1,70 m-Marke. In Rheine stieg er bei 1,61 Metern in den Wettkampf ein, meisterte die ersten drei Höhen problemlos und auch die 1,70 Meter überquerte Jackson diesmal, wenn auch erst im dritten Versuch, souverän. Damit erfüllte er sich sein erklärtes Saisonziel und bestätigte eine starke Saison.

Bei den Jungen der M15 kam es zu einem spannenden vereinsinternen Duell: Am Ende konnte sich Mika Wessel mit persönlichen Bestleistungen im Weitsprung und Kugelstoßen und insgesamt 1.320 Punkten hauchdünn vor Tom Mariupolski (1.313 Punkte) durchsetzen. Lutz Albers komplettierte das erfolgreiche Trio mit Rang vier und 1.253 Punkten, freute sich aber vor allem über persönliche Bestleistungen in allen Disziplinen. Sprinttalent Kjell Heiner nutzte den Wettkampf, um seine Form zu testen. Mit einer erneuten persönlichen Bestzeit blieb er mit ganz starken 11,93 Sekunden über 100 Meter erstmals unter 12 Sekunden und bestätigte damit seine nationale Perspektive.

Auch die jüngeren Athleten sorgten für gute Ergebnisse: Aleks Iliev (M12) erkämpfte sich Bronze, Milana Olendraite (W12) belegte ebenfalls Rang drei. Damit konnten die beiden mit neuen Bestleistungen zu den Landesmeisterschaften fahren, die eine Woche später stattfanden.

Bei den Kinderklassen gewann Marian Keller den Dreikampf der M9, Emil Keller wurde Dritter. Gemeinsam mit Paul Maier auf Platz sechs zeigte sich die DJK auch hier mannschaftlich stark. Jüngste Starterin war Dinara Keller (W8), die sich mutig Platz vier erkämpfte. Zudem belegte Mia Oelgemöller (W10) einen guten siebten Platz.

Mit zahlreichen Podestplätzen, spannenden vereinsinternen Duellen und mehreren Bestleistungen zeigte die DJK Arminia Ibbenbüren einmal mehr die gute strukturelle Trainingsarbeit in allen Altersklassen. So war sich das Coaching-Team bestehend aus Jutta Frommeyer, Lara Keller, Lewin Wienecke, Lina Egelkamp, Emily Jackson, Michael Kosler, Maite Biekötter, Marc Kaminski und Lisa Bischoff-Alfing auch einig: „Besonders die Mischung aus routinierten Athleten und aufstrebendem Nachwuchs macht Spaß.“



Mehrkampfteam U14 der DJK Arminia in Rheine.

Partner & Sponsoren



Essen. Trinken. Feiern.

Pizza

Pasta

Salat

Gravenhorster Straße 34

Telefon: 05451/999818

49477 Ibbenbüren

info@pizzeria-molino.com

Wir sind für Sie da: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 17:00 bis 22:00 Uhr. Montag Ruhetag.

Leichtathleten der Arminia Ibbenbüren schnuppern Mehrkampfluft

Die DJK Arminia Ibbenbüren reiste Mitte September mit drei Athleten nach Ahlen zum Sparkassen-Jedermann-Zehnkampf. Ben Grade startete im Zehnkampf der U18, während Alicia Suthe und Evelyn Jungmann im Siebenkampf der U16 an den Start gingen. Für die beiden Mädchen war es der erste Siebenkampf ihrer Karriere.

Ben eröffnete seinen Mehrkampf über die 100 Meter. Die erreichten 12,73 Sekunden stellten ihn jedoch nicht ganz zufrieden. Im anschließenden Weitsprung landete er bei starken 5,39 Metern. Danach machten sich muskuläre Probleme im Oberschenkel bemerkbar. Trotz Schmerzen absolvierte Ben noch das Kugelstoßen (11,27 m) sowie den Hochsprung (1,55 m), musste den Wettkampf dann aber nach Rücksprache mit seiner Trainerin beenden, um eine ernstere Verletzung zu vermeiden.

Für Evelyn und Alicia begann der Siebenkampf ebenfalls mit dem Sprint. Zwar blieben beide über 100 Meter etwas unter den Erwartungen, doch im Weitsprung lief es deutlich besser: Alicia sprang sehr gute 4,71 Meter, Evelyn erreichte 4,20 Meter – damit lagen beide nah an ihren Bestmarken. Im Kugelstoßen, für beide eine neue Disziplin, sammelten sie ordentliche Punkte, bevor der erste Wettkampftag mit dem Hochsprung endete. Evelyn sprang 1,30 Meter, knapp unter ihrer Bestleistung, während Alicia souverän 1,40 Meter überflog und die 1,45 Meter nur hauchdünn riss.

Der zweite Tag begann mit dem 80-Meter-Hürdenlauf. Trotz kleiner Rhythmusprobleme überzeugten beide Athletinnen. Für Evelyn war es zudem der erste Hürdenlauf überhaupt. Im Speerwurf stellte Alicia mit 20,94 Metern eine neue Bestleistung auf, Evelyn warf das 500g-Gerät auf 18,77 Meter. Über die abschließenden 800 Meter gaben beide noch einmal alles. Evelyn kam nach 3:11,45 Minuten ins Ziel, Alicia folgte wenige Sekunden

später. Am Ende sammelte Alicia starke 2.839 Punkte und belegte damit den 5. Platz in der Altersklasse W14 in einem hochklassigen Feld. Evelyn sicherte sich mit 2.680 Punkten sogar den Sieg in der W15.

Nach der Siegerehrung durften alle Siebenkämpferinnen gemeinsam eine Ehrenrunde drehen und so ihre tollen Leistungen feiern.



v.l.: Evelyn Jungmann, Ben Grade und Alicia Suthe starteten beim Mehrkampf-Meeting in Ahlen.

Partner & Sponsoren



MAM BAU GmbH & Co. KG
St.-Josef-Straße 133
49479 Ibbenbüren



Zuverlässigkeit, Engagement und Qualität stehen bei uns an erster Stelle.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir sind gerne für Sie da!

www.mam-bau.de



DEIN
GRILL WIL

QUALITÄT



* CLICK & COLLECT
* ONLINE BESTELLEN
* LIEFERN LASSEN

www.giersch-bratwurst.de

Ein besonderes Geschenk für Monika Keller

Tagesfahrt mit der Tennismannschaft nach Münster

2024 feierte Monika Keller ihr 60jähriges Betriebsjubiläum, zu dem wir Tennisdamen eingeladen wurden. Als Geschenk haben wir Monika zu einer Fahrt nach Münster eingeladen, bei der das Kulinarische und Kulturelle nicht zu kurz kommen sollte.

Am Sonntag, dem 10.08.25, war es soweit. Mit dem Schnellbus fuhren wir zum Bahnhof nach Münster, von da aus ging es zu Fuß bei herrlichem Sommerwetter bis zum Restaurant Moro 112 direkt am Ufer des Aasees. Nach einem guten Essen machten wir einen ausgiebigen Spaziergang zum anderen Seeufer und kehrten dort zum Kaffeetrinken ein. Von da aus schlenderten wir weiter

zum nahegelegenen Botanischen Garten, wo uns die Vielfalt der schönen Gewächse sehr beeindruckte. Die letzte Station war ein Besuch der Dominikanerkirche. Dort besichtigten wir die Installation „Zwei graue Doppelspiegel für ein Pendel“ des Malers und Bildhauers Gerhard Richter. Da die Sonne es den ganzen Tag so gut mit uns gemeint hatte, besuchten wir zum Abschluss noch zwei Restaurants, um unseren Durst zu löschen.

Dann ging es wieder zurück zum Bahnhof, wo wir wieder in den Bus nach Ibbenbüren stiegen. Es war ein wunderbarer Tag, an dem wir ca. 14 Fußkilometer in Münster zurückgelegt haben.



Die Tennisdamen luden Monika Keller zu einer Fahrt nach Münster ein.

Partner & Sponsoren



- > Teleskopkrane
- > Ladekrane
- > Schwertransporte

Rudolf-Diesel-Straße 7
49479 Ibbenbüren
Telefon (0 54 51) 50 26 0
Telefax (0 54 51) 50 26 15
www.spallek-autokrane.de
info@autokrane-spallek.de

Autokrane **S**pallek

818-11-2024

Partner & Sponsoren



Fliesenzentrum
SCHMIEDEL

Verlegung
Fachhandel
Abholmarkt
Natursteine

Stark als Team!



Fliesenzentrum Schmiedel GmbH
Gutenbergstraße 13
49477 Ibbenbüren

Telefon +49 (0)5451 12233
info@fliesenzentrum-schmiedel.de
www.fliesenzentrum-schmiedel.de

ZORBAS

GRIECHISCHE TAVERNE · RESTAURANT



Gravenhorster Straße 66 Ibbenbüren 054 51/74 53 06 www.theos-zorbas.com

Tennisfahrt der DJK-Tennis- damen 60 nach Hamburg



Bestes Wetter hatten die Tennisdamen in Hamburg.

Am 19. September 2025 fuhren wir mit dem Zug nach Hamburg. Vom Bahnhof aus ging es per pedes zum Hotel. Nachdem die Zimmer besichtigt waren, machten wir uns auf den Weg zur Außenalster, dann zur Binnenalster und schließlich zum Alex, um uns dort gemeinsam zu stärken.

Danach ging es weiter zu Fuß in die Speicherstadt, um dort das Miniatur-Wunderland zu besichtigen. Es war sehr beeindruckend, Teile unserer Welt in klein zu bewundern. Zum Abendessen führte uns der Weg ins „Portugiesische-Viertel“, wo wir ein paar schöne Stunden verbrachten. Wieder im Hotel angekommen hatten wir 22.000 Schritte absolviert.

Am Morgen des zweiten Tages zog es uns wieder hinaus zur Speicherstadt und zum Hafen. An

den Landungsbrücken suchten wir den Steg, von dem wir mit dem Schiff zum Musical-Theater am anderen Elbeufer schippern konnten. Doch vorher waren einige von uns noch in der Strandbar „Pauli“. Das Musical erzählte die Lebensgeschichte von Michael Jackson, untermalt mit viel flotter Musik. In der Pause gab es Aperol-Spritz und nette Gespräche.

Nach der Vorstellung aßen wir im Fisch-Restaurant Störtebeker leckeren Fisch. Von dort konnten wir die Vorüberfahrt des Kreuzfahrtschiffes „Mein Schiff“ bestaunen. Nach einem erlebnisreichen Tag erreichten wir mit vielen Schritten und Treppenstufen unser Hotel. Da es noch so herrlich warm war, tranken wir draußen in der Kneipe noch einen Absacker.

Am nächsten Morgen führte uns der Weg zur Elb-Philharmonie. Dort erzählte uns der Stadtführer etwas über die Geschichte der Elphi, der Speicherstadt und des Hafens. Im Anschluss an die Führung fuhren wir mit dem Fahrsstuhl in die erste Etage der Elphi, wo wir bei einem Rundgang noch einmal Hamburg von seiner besten Seite genießen konnten.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen gab es noch einen Abstecher ins Genuss-Café, bevor es von dort aus zurück ins Hotel ging, um die Koffer zu holen. Am Abend kamen wir dann wohlbehalten mit dem Zug wieder in der Heimat an.

Vielen Dank den beiden Organisatorinnen Anne und Monika für die erlebnisreiche Fahrt.

Wintersaison eingeläutet bei der Tennisabteilung



Säckeweise Laub sammelten die Tennisarminen bei ihrem Arbeitseinsatz.

Nach einer tollen Sommersaison wurde es im Oktober Zeit, die Tennisplätze fit für den Winter zu machen. An einem Samstagvormittag trafen sich ca. 20 Tennissaktive. Es mussten u.a. die Netze abgebaut, die Linien mit Steinen beschwert und das erste Laub entfernt werden. Dank der vielen fleißigen Helfer waren alle Aufgaben schnell erledigt.

Tennis wird jetzt nur noch in der Halle gespielt. In der angelaufenen Wintersaison sind mehrere Mannschaften in den offiziellen Leistungsligen angemeldet und haben schon die ersten Spiele hinter sich gebracht.

Eine neue Tradition ist die jährliche Weihnachtsfeier der Tennisabteilung, die Ende November stattfindet und die Weihnachtszeit einläutet. Im neuen Jahr wird wieder ein internes Schleifchenturnier in der Halle stattfinden und auch die jährliche Winterwanderung mit anschließendem gemütlichem Beisammensein ist fest eingeplant. Zudem laufen schon die Planungen für die kommende Sommersaison an.



Partner & Sponsoren

Mein neuer Job - ein Volltreffer!

VERKAUF · PRODUKTION · AUSBILDUNG

JETZT BEWERBEN!
IN NUR 2 MIN.

EINKAUF-/TANGGUTSCHEINE
 KITA-, TELEFON-/INTERNETZUSCHUSS
 BIKE-LEASING

50%
MITARBEITER-RABATT
 URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD
UND VIELES MEHR NEUGIERIG?

Kurzbewerbung:
ALS SPRACHNACHRICHT
PER **WHATS-APP:**
 0170.100 20 70

ODER ONLINE BEWERBEN:

SCAN MICH!

f | Bäckerei-Werning.de

MOHRMANN

Juwelier

Schmuck der begeistert

Scannen & entdecken!

05451 965520
 Gravenhorster Straße 234 – 49479 Ibbenbüren

Saisonstart bei der 1. Damen der VSG Ibbenbüren

Kader, erste Erfolge und Niederlagen, Aussichten und Ziele



Die erste Damenmannschaft hat sich in der Bezirksliga etabliert.

Mit nahezu unverändertem Kader starteten die Volleyballerinnen der 1. Damen im September in die Saison 2025/2026. Trotz des Abgangs der Stammspielerin Lieska Knappmann kann die Mannschaft mit einer soliden Basis aus Spielerinnen mit langjähriger Erfahrung sowie talentierten jüngeren Spielerinnen in der Bezirksliga 14 des Westdeutscher Volleyball-Verbands klar mitmischen. Ergänzt werden die Damen durch die B-Jugendspielerin Lina Bilke, die mit ihrem Können regelmäßig die Spiele unterstützt.

Aber vor dem ersten Punktspiel stand erstmal die Saisonvorbereitung auf dem Plan. Phasen mit hoher Trainingsbeteiligung wechselten sich mit Urlaubsphasen ab, sodass sich die Möglichkeit der gezielten Vorbereitung im Training ebenfalls als

wechselhaft darstellte. Die kurz vor Start der Saison angesetzten Trainingsspiele gegen die Volleyball-Nachbarinnen von Teuto Riesenbeck sowie den Tebu Volleys blieben allerdings erfolglos. Die VSG war in beiden Spielen die mal mehr und mal weniger deutlich unterlegene Mannschaft.

Vor dem offiziellen Start der Saison sorgten neue rote Trainingsjacken noch einmal für zusätzliche Motivation in der Mannschaft. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Feldkämper, Uphoff und Unterdörfel aus Ibbenbüren, die das neue Outfit gesponsert haben.

Auch das erste Meisterschaftsspiel in Münster war für die Ibbenbürener Volleyballerinnen leider kein Erfolg. Nachdem sie kaum ins Spiel miteinan-

der fanden, mussten sie mit einem bitteren 0:3 den Heimweg antreten. Die Spielerinnen unter Trainerin Anne Sack schienen dies als einen klaren „Wake-up-Call“ anzunehmen. Sie arbeiteten hart an ihren individuellen und gemeinsamen Schwächen und traten ab dem nächsten Spiel endlich als ernstzunehmender Gegner auf. Die Erfolge ließen nicht auf sich warten, sodass sich die Mannschaft im oberen Mittelfeld der Tabelle festsetzen konnte.

Unter den Top-Teams der Bezirksliga 14, in der sich keine Mannschaft den anderen deutlich überlegen zeigt, zu bleiben, soll auch weiterhin das erklärte Ziel der Saison bleiben. Weitere Heimspiele finden am 7. und 20. Dezember sowie am 21. Februar in der Anne-Frank-Halle in Ibbenbüren statt. Dort wird am 14. Dezember ebenfalls das diesjährige Turnier um den Kreispokal ausgetragen.

Am 4. November fand dann die jährliche Volleyball-Abteilungsversammlung der Ibbenbürener Vereine statt. Anne Sack als 1. Vorsitzende sowie Pia Wienkamp als 2. Vorsitzende hatten eingeladen, um allgemeine Angelegenheiten sowie Themen aus den einzelnen Mannschaften zu besprechen. Ein großes Anliegen dabei war es, den Kinder- und Jugendbereich zu stärken und hier für weiteren Nachwuchs zu werben. Deshalb soll ein Schnuppertraining für verschiedene Altersgruppen organisiert werden, für das zukünftig mit Flyern in Schulen und anderen Institutionen geworben werden soll. Am Ende des Abends wurden die beiden Vorsitzenden noch einstimmig wiedergewählt.



Neue Trainingsjacken sorgten für zusätzliche Motivation.

Selbstverteidigung ... und was dazugehört

Workshopangebot für Gesundheitssportlerinnen

Am Donnerstag, 30.10.2025, fand im Jugendraum der DJK Arminia Ibbenbüren auf Einladung der Abteilung Fitness- und Gesundheitssport ein Workshop unter dem Thema "Selbstverteidigung ... und was dazugehört" statt.

Die Referentin Simone Goecke, zertifizierte Selbstverteidigungs- und Kampfsporttrainerin sowie Sporttherapeutin, konnte 24 Damen begrüßen und klärte zunächst die Frage der rechtlichen Gegebenheiten bei einer Selbstverteidigungsmaßnahme. Unter reger Beteiligung wurden Griffe und Techniken zunächst gezeigt und anschließend natürlich auch selbst untereinander in der Gruppe ausprobiert.

Das Ziel des Workshops, die Sicherheit und den Umgang mit den eigenen Grenzen zu stärken, wurde somit erfolgreich erreicht. Zum Abschluss gab es für die Teilnehmerinnen einen gemütlichen Ausklang mit Kaltgetränken.



Simone Goecke und Mechthild Peters demonstrieren Selbstverteidigungstechniken.



Die Teilnehmerinnen konnten die Tipps der Referentin in praktischen Übungen ausprobieren.

Partner & Sponsoren



GRAGE
TÜRSYSTEME GMBH

Innentüren aus Holz und Glas
Lieferung und Montage

Gutenbergstraße 15
49479 Ibbenbüren
Tel: 05451 5029880
Fax: 05451 5029882

www.grage-tuersysteme.de

Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr
So. 11 - 17 Uhr*

* Schautag (keine Beratung, kein Verkauf)

Liebe Armininnen und Arminen,
euch und euren Liebsten wünschen wir eine
besinnliche Weihnachtszeit voller Freude, Erholung
und unvergesslicher Momente.

Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Glück
und viele neue Erfolge bringen.
Auf ein weiteres Jahr der erfolgreichen Partnerschaft!

Herzliche Grüße,
Euer Team Leissing



LEISSING
BESTE BERUFSBEKLEIDUNG

Gewerbegebiet Süd/Ost | www.leissing.de

Herzlichen Glückwunsch, liebe Inge!



Inge Wischner freute sich über die Blumen und das nette Gedicht, das die Tanzgruppe zu ihrem Geburtstag vortrug.

Im Oktober feierte Inge Wischner, Gründerin unserer Gesundheitssportabteilung, ihren siebzigsten Geburtstag. Die Tanzgruppe gratulierte ihrer Übungsleiterin mit einem selbstverfassten Gedicht:

70 JAHRE

Liebe Inge,
70 Sprossen deines Lebens hast du schon erklommen,
viele Leute haben's schon vernommen.
Schwingst die Beine wie ein junges Mädchen,
tanzst du uns was vor, geht bei uns im Kopf das Rädchen.

Eigentlich solltest du schon etwas ruh'n,
stattdessen müssen wir was tun,
drum steh'n wir alle pünktlich parat,
und sind montags wöchentlich am Start.
Mal rechts, mal links, im Kreis sich dreh'n,
wir pusten und schnaufen und sagen: „Das war schön.“

Denn Inge ist flott und tanzt auch mit,
so werden wir „Alten“ auch wieder fit.
Mach weiter so, wir möchten dich nicht missen,
denn wir werden von deinem Elan mitgerissen.

Auch wenn wir laut stöhnen,
mit Pausen machst du es wett – und mit klönen.
Du verlierst nie deinen Humor,
so sticht bei uns die gute Laune hervor.

Partner & Sponsoren



Finden Sie uns bei:
 **facebook®**

Zweiradhaus • Reparaturwerkstatt

Konermann

Gravenhorster Straße 37 • 49477 Ibbenbüren
Telefon 054 51/9 64 60
www.zweiradkonermann.de

Druckerzubehör clever & günstig

Service
macht den
Unterschied!



Münsterstr. 75 - 49477 Ibbenbüren

Tinte & Toner
TINTENHEXE.de
Made in Germany



Wir haben die größte Auswahl an Pokalen, Medaillen und Ehrenpreisen im Kreis.

**Pokale • Medaillen
Ehrenzeichen • Schilder**

GRAVUREN

B.KLEIPA

Zur Post 17 - 19
49479 Ibbenbüren-Püßelb.
Fax + Tel. 05451 / 78328

Geschäftszeiten:

Montag / Donnerstag: 9.30 - 12.30 + 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch / Samstag: 9.30 - 12.30 Uhr

Terminabsprachen zu jeder Zeit.

*Sie brauchen eine Gravur?
Der Kleipa macht sie mit Bravour!*

Jubiläums- Doppelkopfturnier im Jugendraum



Die glücklichen Endrundenteilnehmer freuten sich über ihre Gewinne beim Doppelkopfturnier.

Zum 20. Mal trafen sich die Freunde des fröhlichen Kartenlegens in Schierloh. Nach der Rekordteilnahme bei der Vorgängerauflage mit 44 Anmeldungen, fanden sich am 15. November 28 Spieler im Jugendraum ein, um den Nachfolger von Renate Schnieders zu ermitteln. Nach 336 Partien gab es dann acht Teilnehmer, die sich über prall gefüllte Präsentkörbe freuen durften.

Besonders eng ging es um den Gesamtsieg zu. Bei seiner Turnierpremiere führte Toni Heeke nach zwei von drei Runden. Letztendlich wurde er denkbar knapp um zwei mickrige Punkte von Christian Schröder überholt. Den Bronzerang sicherte sich Andreas Rolke. Der Sonderpreis ging an Mechthild Peters.

Die nächste Austragung wird es vermutlich im März geben.

Partner & Sponsoren



KS FLIESENGALERIE
kreativ und kompetent

Am Barbarastollen 10 | 49479 Ibbenbüren-Uffeln
Tel.: 05459 9068719 | www.ks-fliesengalerie.de



LEUGERMANN
Apotheken

www.leugermann.com

FAMILIENTRADITION SEIT 45 JAHREN





Wir suchen dich!

Werde Teil

unseres Teams!

Werde Jugendtrainer

bei der DJK Arminia!





REDAKTIONSSCHLUSS

Arminfenster

Ausgabe 01/26

20. Februar 2026

Email:

arminfenster@djk-arminia-

ibbenbueren.de



SPORT HERELD

Der Teamsportspezialist in Ibbenbüren

Die aktuelle Arminia-Kollektion zum Download auf einen Klick...




IMPRESSUM ARMINENFENSTER Vereinszeitschrift der DJK Arminia Ibbenbüren e.V.

Herausgeber

DJK Arminia Ibbenbüren e.V.
Gravenhorster Straße 232, 49479 Ibbenbüren
Telefon: 05451 / 44401
E-Mail: buero@djk-arminia-ibbenbueren.de
www.arminia-ibbenbueren.de

Persönlich erreichen Sie uns derzeit

Dienstags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr,
Mittwochs von 10 bis 13 Uhr

Redaktion

Hubert Hüls, Dennis Lammers, Sascha Brewe,
Heike Schmidt

Berichte

Frank Achtermann, Sascha Brewe, Lina Egelkamp,
Jutta Frommeyer, Sandra Höppner, Hubert Hüls,
Kai Jackson, Dennis Lammers, Sarah Langeborg,
Antje Marker, Mechthild Peters, Bjarne Schmidt,
Nicole Schoppe, Elisabeth Schrautemeier, Laura Voß

Fotos

IVZ, Eigene

Auflage

1.500

Erscheinungsweise

3 bis 4 mal jährlich

Bezugspreis

Ist im Vereinsbeitrag enthalten

Druck

wirmachendruck.de

Anzeigenverwaltung

Markus Weweler

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die
Meinung des Verfassers wieder.

Egal welche Liga - wir rüsten alle aus!

**Wir freuen uns als offizieller Ausrüster
auf tollen Sport im Tecklenburger Land!**



SPORT HERELD

Ibbenbüren

www.sporthereld.de

Tel.: 05451/17978

WIR.

SIND CUPRA.
IN IBBENBÜREN.



CUPRA



bitly


Bäumer
Das Autohaus in Ibbenbüren

Autohaus Bäumer GmbH

Gutenbergstr. 27
49479 Ibbenbüren